Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Stieghorst	14.01.2016	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Beratung des Haushaltsplanentwurfs 2016

Beratung des Bezirksbudgets für den Stadtbezirk Stieghorst

Betroffene Produktgruppe

11.01.89 Stadtbezirksmanagement Stieghorst
 11.01.99 Bezirksvertretung Stieghorst
 11.13.16 Bezirksliches Grün Stadtbezirk Stieghorst

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Stieghorst empfiehlt dem Rat der Stadt Bielefeld, den Haushaltsplan 2016 mit den Plandaten für die Jahre 2016 bis 2019 wie folgt zu beschließen:

1. Den Zielen und Kennzahlen der Produktgruppen

11.01.89 Stadtbezirksmanagement Stieghorst (Haushaltsplanentwurf 2016 Band II, S.293 - 294)

11.01.99 Bezirksvertretung Stieghorst (Haushaltsplanentwurf 2016 Band II, S. 344 – 345)

11.13.16 Bezirksliches Grün Stadtbezirk Stieghorst (Haushaltsplanentwurf 2016 Band II, S. 1450 – 1451)

wird zugestimmt.

2. Den Teilergebnisplänen der Produktgruppen

11.01.89 im Jahre 2016 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 58 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 53.294 € (s. Haushaltsplanentwurf 2016 Band II, S. 296 - 297)

11.01.99 im Jahre 2016 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 482 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 89.213 € (s. Haushaltsplanentwurf 2016 Band II, S. 347 - 348)

11.13.16 im Jahre 2016 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 0 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 542.809 € (s. Haushaltsplanentwurf 2016 Band II, S. 1453 - 1454)

wird unter Berücksichtigung der nachstehenden Erläuterungen zugestimmt.

3. Den **speziellen Bewirtschaftungsregeln** der Produktgruppe 11.01.89 für den Haushaltsplan 2016 wird zugestimmt (s. Band II, S.298).
4. Der Anlage zum Haushaltsplan mit **den bezirksbezogenen Angaben** - Bezirkshaushalt (Band II Seite 1635 - 1642) - wird bezogen auf
 - die ordentlichen Erträge mit Entscheidungsbefugnis der Bezirksvertretung Stieghorst
 - die ordentlichen Aufwendungen mit Entscheidungsbefugnis der Bezirksvertretung Stieghorst
 - die Einzahlungen mit Entscheidungsbefugnis der Bezirksvertretung Stieghorst
 - die Auszahlungen mit Entscheidungsbefugnis der Bezirksvertretung Stieghorst
 - die ordentlichen Erträge mit Mitwirkungsbefugnis der Bezirksvertretung Stieghorst
 - die ordentlichen Aufwendungen mit Mitwirkungsbefugnis der Bezirksvertretung Stieghorst
 - die Einzahlungen mit Mitwirkungsbefugnis der Bezirksvertretung Stieghorst
 - die Auszahlungen mit Mitwirkungsbefugnis der Bezirksvertretung Stieghorstunter Berücksichtigung der beigefügten Veränderungsliste zugestimmt.
5. Den **Planungen des Umweltbetriebes** in Bezug auf die für den Stadtbezirk Stieghorst in den Jahren 2016 ff. vorgesehenen Investitionsmaßnahmen wird zugestimmt.

Begründung:

Als aktuelle Planwerte werden im Haushaltsplan 2016 die Erträge und Aufwendungen sowie die Einzahlungen und Auszahlungen des Jahres 2016 veranschlagt; die mittelfristige Planung umfasst die Haushaltsjahre 2017 bis 2019.

Erläuterungen zu Produktgruppen und Finanzstellen:

Für die in der Übersicht zum Bezirkshaushalt benannten Produkte / PSP-Elemente bzw. Finanzstellen ist keine Auswertung beigefügt, wenn für die Jahre 2015 bis 2019 keine Ansätze oder Verpflichtungsermächtigungen geplant sind und auch 2014 nicht auf diese gebucht wurde.

Die Personal- und Sachkosten des Bezirksamtes Heepen werden auf alle Produktgruppen des Budgets der Stadtbezirke Heepen und Stieghorst verteilt.

Irrtümlich erfolgte diese Verrechnung noch auf das Produkt „Friedhofsangelegenheiten Stadtbezirk Heepen“, obwohl dieses Produkt aufgrund der Zentralisierung der Friedhofsangelegenheiten ab 01.01.2016 entfällt. Hierdurch enthalten alle verbleibenden Produktgruppen bei den Personal- und Sachaufwendungen zu geringe Ansätze. Die Verrechnungen werden durch das Amt für Finanzen und Beteiligungen im endgültigen Haushaltsplan 2016 korrigiert.

Erläuterungen zum Bezirkshaushalt (Haushaltsplan Band II Seiten 1635 - 1642)

Die Angaben zu den bezirksbezogenen Ansätzen, bei denen die Bezirksvertretungen ein Entscheidungsrecht bzw. ein Mitwirkungsrecht nach § 37 GO NRW haben, ergeben sich aus einer Anlage zum Haushaltsplan (§ 37 Abs. 4 GO NRW). Die bezirksbezogenen Ansätze sind zum Teil in den Produktgruppen der Bezirksämter enthalten, zum Teil aber auch in den Produktgruppen der Fachämter. Die Bezirksvertretungen können auf der Grundlage der Anlage zum Haushaltsplan ihre Entscheidungs- und Mitwirkungsrechte wahrnehmen. Zur besseren Übersicht hat die Verwaltung die in der Anlage zum Haushaltsplan aggregierten Ansätze für die einzelnen Kostenträger noch einmal aufgeschlüsselt.

Dabei ergibt sich noch eine Veränderung bezüglich der bezirksbezogenen Ansätze der Schulbudgets, die aus Ansätzen mit Entscheidungsbefugnis und aus Ansätzen mit Mitwirkungsbefugnis der Bezirksvertretung bestehen. Systemtechnisch ist eine Trennung dieser Ansätze in einem Kostenträger nicht möglich. Sie sind deshalb vollständig in die Ansätze der Kostenträger mit Mitwirkungsbefugnis der Bezirksvertretung eingeflossen. Die Kostenträger sind deshalb entsprechend der in der Veränderungsliste aufgeführten Ansätze mit Entscheidungsbefugnis der Bezirksvertretung zu korrigieren.

Oberbürgermeister/Beigeordnete(r)

Dr. Witthaus
Beigeordneter

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.